



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 11.05.-12.05.2026

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Einbruch in Markt in Güsen" "Verdacht der Urkundenfälschung durch angebracht HU-Plakette" "Graffiti mit verfassungswidrigem Bezug" "Zeugen und Unfallverursacherin vom 04.05.2026 gesucht"**

#### **Einbruch in Markt in Güsen**

*Elbe-Parey OT Güsen, Straße der DSF, 12.05.2026, 01:36 Uhr*

In den frühen Morgenstunden kam es zu einem Einbruch in einen Supermarkt in der Ortslage Güsen. Ein 39-jähriger deutscher Anwohner wurde gegen 01:40 Uhr durch die akustische Auslösung der Alarmanlage sowie das Klirren von Scheiben auf den Vorfall aufmerksam. Kurz darauf bemerkte er, wie sich ein dunkles Fahrzeug vom Tatort in Richtung Breiter Weg entfernte. Die sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen der Polizei im Nahbereich verliefen ohne Erfolg. Nach bisherigen Erkenntnissen drangen bislang unbekannte Täter durch die Haupteingangstür in den Markt ein und entwendeten vorrangig Tabakwaren in bislang unbekanntem Wert. Durch die Kriminalpolizei wurde eine intensive Spurensuche und -sicherung durchgeführt. Die Ermittlungen dauern an.

Die Polizei bittet demnach alle Zeugen, welche sachdienliche Hinweise geben können, sich unter der Rufnummer: 03921 920 0 oder unter [levd.prev-ji@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:levd.prev-ji@polizei.sachsen-anhalt.de) im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

#### **Verdacht der Urkundenfälschung durch angebracht HU-Plakette**

*Genthin, Am Legefeld, 11.05.2026, 19:33 Uhr*

Im Rahmen einer Streifenfahrt stellten Polizeibeamte in Genthin ein parkendes Fahrzeug fest, an dem eine Hauptuntersuchungsplakette aus dem Jahr 2024 angebracht war. Bei der Überprüfung der am Fahrzeug angebrachten Kennzeichen wurde festgestellt, dass diese auf andere Fahrzeuge zugelassen sind. Die ehemalige Halterin des Fahrzeugs, eine 21-jährige deutsche Frau, konnte hierbei ermittelt werden. Die Kennzeichentafeln wurden zur Beweissicherung sichergestellt. Die weiteren Ermittlungen werden durch die Kriminalpolizei übernommen.

#### **Graffiti mit verfassungswidrigem Bezug**

*Genthin, Bahnhof, 11.05.2026, 20:30 Uhr*

Eine 25-jährige deutsche Hinweisgeberin meldete, dass im Fußgängertunnel bzw. in der Bahnunterführung des Bahnhofs Genthin durch unbekannte Täter mehrere Schriftzüge und Symboliken in schwarzer Sprühfarbe angebracht wurden. Unter den aufgetragenen Graffiti befinden sich unter anderem verfassungswidrige Symbole sowie weitere Schriftzüge mit Bezug zu einer rechtsorientierten Fangruppierung. Die Graffiti erstrecken sich augenscheinlich über den gesamten Bahnhofstunnel. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Sachbeschädigung eingeleitet. Die Beseitigung der Schmierereien wurde veranlasst. Der Schaden wird auf einen unteren vierstelligen Bereich geschätzt.

#### **Zeugen und Unfallverursacherin vom 04.05.2026 gesucht**

*Biederitz, Woltersdorfer Straße, 04.05.2026, 13:55 Uhr*

Die Polizei bittet um Zeugenhinweise zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht, der sich am 04.05.2026 gegen 13:55 Uhr in Biederitz ereignet haben soll. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein Kind mit seinem Fahrrad die Woltersdorfer Straße aus Richtung Peter-Paul-Straße kommend und beabsichtigte, hinter dem Bahnübergang nach rechts in den Schwarzen Weg abzubiegen. Dabei soll ein bislang unbekannter Pkw von hinten auf das Fahrrad aufgefahren sein. Das Kind stürzte hierbei und erlitt Verletzungen. Die Fahrerin des beteiligten Fahrzeugs hielt nach dem Zusammenstoß zunächst an, hob nach Zeugenaussagen einen verlorenen Schuh des Kindes von der Fahrbahn auf und übergab diesen. Anschließend

entfernte sie sich jedoch unerlaubt vom Unfallort. Bei dem Fahrzeug soll es sich möglicherweise um einen dunklen Skoda gehandelt haben. Bekannt ist bislang lediglich ein Kennzeichenfragment. Die Fahrerin wurde als weiblich, etwa 60 bis 70 Jahre alt, ca. 1,70 m groß, mit leicht kräftiger Statur sowie grau beziehungsweise braun-rötlichen lockigen Haaren beschrieben. Sie soll dunkel gekleidet gewesen sein. Das Fahrzeug könnte in Richtung der A2 weiter gefahren sein.

Die Polizei sucht weitere Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang, zum beteiligten Fahrzeug oder zur bislang unbekanntem Fahrzeugführerin machen können. Bitte wenden Sie sich an das Polizeirevier Jerichower Land unter 03921 920 0 oder [levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de).

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)